

RS Verg 2009/11/11 N/0105-BVA/04/2009-39

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.11.2009

Norm

BVergG 2006 §252 Abs8

1. BVergG 2006 § 252 gültig von 01.04.2012 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 252 gültig von 01.02.2006 bis 31.03.2012

Rechtssatz

Das im § 252 Abs 8 BVergG eingeräumte Ermessen des Auftraggebers ist eingeschränkt, wenn in den bestandfest gewordenen Teilnahmeantragsunterlagen explizit ein Ausscheiden des Teilnahmeantragswerbers bei Nichterfüllen einer bestimmten Mindestreferenzanzahl festgelegt ist. Das im Paragraph 252, Absatz 8, BVergG eingeräumte Ermessen des Auftraggebers ist eingeschränkt, wenn in den bestandfest gewordenen Teilnahmeantragsunterlagen explizit ein Ausscheiden des Teilnahmeantragswerbers bei Nichterfüllen einer bestimmten Mindestreferenzanzahl festgelegt ist.

Entscheidungstexte

- N/0105-BVA/04/2009-39
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 11.11.2009 N/0105-BVA/04/2009-39

Zuletzt aktualisiert am

09.02.2010

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at